

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>
1.1	Historische Entwicklung von Rettungs- und Haltegurten im Deutschen Feuerwehrewesen .....	9
1.2	Strategische Betrachtung .....	13
1.3	Selbstkontrolle und Testfragen .....	17
<b>2</b>	<b>Grundlagenwissen Brandschutzkleidung</b> .....	<b>19</b>
2.1	Allgemeines .....	19
2.2	Lagenaufbauten .....	20
2.3	Nässe- und Saugsperren .....	21
2.4	Wahrnehmbarkeit .....	21
2.5	Moderne Technologien .....	22
2.6	Pflege der Brandschutzbekleidung .....	24
2.7	Selbstkontrolle und Testfragen .....	25
<b>3</b>	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> .....	<b>26</b>
3.1	Ermitteln der Gefährdung (Schritt 1) .....	29
3.2	Risikobeurteilung (Schritt 2) .....	29
3.3	Ableiten von Schutzzielen (Schritt 3) .....	30
3.4	Maßnahmen auswählen, umsetzen und auf Wirksamkeit überprüfen (Schritt 4) .....	31
3.5	Die Auswahl geeigneter persönlicher Schutzausrüstung .....	32
3.5.1	Feuerwehr-Haltegurt DIN 14927 .....	33
3.5.2	Feuerwehr-Haltegurte mit temporären Sitzschlingen ....	36
3.5.3	Bandschlingen als improvisierte Rettungsschlaufen .....	37
3.5.4	Bandschlingen als improvisierte Sitzgurte .....	38
3.5.5	In Brandschutzkleidung eingenähte Rettungsschlaufen (1498B) .....	40
3.5.6	Auffanggurte EN 361 .....	40
3.5.7	Kombination von Auffanggurt EN 361, Haltegurt EN 358 mit Atemschutz-Behältergeräten (Beispiel: MSA-AUER alphaFP) .....	42
3.5.8	Integrierte Rettungsschlaufen EN 1498-A .....	44

3.5.9	Integrierte Rettungs- und Halteschlaufen-Systeme EN 1498-A/ EN 358 . . . . .	46
3.5.10	Sicherungs- und Abseilverfahren „HMS“ . . . . .	58
3.5.11	Sicherungs- und Abseilverfahren „Abseil-8“ . . . . .	61
3.5.12	Sicherungs- und Abseilverfahren „Abseilgeräte DIN EN 341“ . . . . .	61
3.6	Sicherheitsgerechtes Verhalten des Einzelnen . . . . .	62
3.7	Dokumentation . . . . .	62
3.8	Unterweisung auf Basis der Gefährdungsbeurteilung . . . . .	62
3.9	Regelmäßige Überprüfung der getroffenen Maßnahmen . . . . .	63
3.10	Selbstkontrolle und Testfragen . . . . .	64
<b>4</b>	<b>Einsatztaktische Verwendung Integrierter Rettungsschlaufen-Systeme . . . . .</b>	<b>67</b>
4.1	Halten/Rückhalten . . . . .	67
4.2	Retten von Personen . . . . .	68
4.3	Aktive Selbstrettung von Feuerwehrangehörigen (FwDV 1) . . . . .	69
4.4	Sofortrettung von in Not geratenen Feuerwehrangehörigen aus lebensbedrohlichen Situationen . . . . .	74
4.4.1	Schleif- und Zugtechniken durch Truppkameraden . . . . .	74
4.4.2	Schleif-, Zug- und Tragetechniken durch Sicherheitstrupp . . . . .	75
4.4.3	Ausblick . . . . .	76
4.5	Grenzen Integrierter Rettungs- und Halteschlaufen-Systeme . . . . .	76
4.6	Selbstkontrolle und Testfragen . . . . .	78
<b>5</b>	<b>Überprüfung/Wartung/Pflege . . . . .</b>	<b>79</b>
5.1	Sicht- und Funktionsprüfung vor jedem Einsatz . . . . .	79
5.2	Regelmäßige Überprüfung durch einen sachkundigen Geräewart . . . . .	80
5.3	Selbstkontrolle und Testfragen . . . . .	82
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>84</b>
	Lösungen . . . . .	88